

Musik am Karls-Gymnasium

„Ich kann nicht singen!“ - Diesen Satz haben wir Musiklehrer schon oft gehört und wir geben immer eine ähnliche Antwort: „Das stimmt nicht, denn du kannst es lernen!“. Du könntest ja auch nicht von heute auf morgen schwimmen, oder? Das praktische Musizieren und das gemeinsame Singen sind für uns wichtige Säulen des Musikunterrichts. Ausgehend vom Handeln entdeckt ihr so musikalische Phänomene, Instrumente, Musik, Komponisten und vieles mehr. Vertiefen kannst du deine musikalischen Vorlieben in einer unseren AGs: Unterstufenchor (einen kleinen Höreindruck bietet uns eine Aufnahme der Klasse 5c), Unterstufenorchester (siehe auch „Das Unterstufenorchester stellt sich vor“), Oberstufenchor, Oberstufenorchester, BigBand, zurzeit sogar eine Digital-Music AG. Auf der Orchester- und Chorfahrt, die einmal im Schuljahr in Ochsenhausen stattfindet, bereiten wir gemeinsam die großen Karls-Gymnasium-Konzerte vor. Im Abendchor können sogar eure Eltern mit Euch zusammen im Konzert singen.



Das Unterstufenorchester stellt sich vor

Liebe interessierte Viertklässlerinnen und Viertklässler, normalerweise hätten wir uns alle zumindest einmal schon gesehen und gehört, denn das Unterstufenorchester des Karls - Gymnasiums tritt traditionellerweise beim Tag der offenen Tür auf und umrahmt auf musikalische Weise die Begrüßung durch unseren Schulleiter.



Dies muss nun leider ausfallen, deshalb möchte ich Euch hier das Orchester vorstellen. Wir sind um die 30 Schülerinnen und Schüler der Stufen 5-7. Bei uns gibt es einen wilden Mix aus Instrumenten, denn fast alle können mitmachen. Man sollte sich nur schon grundlegend auf dem Instrument zurechtfinden und es auch in die Schule mitbringen können. Normalerweise sind sämtliche Orchester – Instrumente zugelassen, nur die Pianistinnen und Pianisten können nicht mitspielen.

Wir üben regelmäßig einmal pro Woche, im Vor-Corona-Stundenplan war dies immer mittwochs in der 6. Stunde. Auftritte gibt es auch: gleich am zweiten Tag nach den Sommerferien treten wir mit Auszügen des Sommerkonzertprogramms noch einmal auf, um die neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler zu begrüßen, dann ist der nächste und auch besonders schöne Termin schon das Weihnachtskonzert, welches von allen Musik-Ags gestaltet wird. Im neuen Halbjahr umrahmen wir den „Tag der offenen Tür“, dann gibt es die Musikfreizeit (alle Musik AGs verreisen um zu proben, beispielsweise nach Ochsenhausen in die „Landesakademie für die musizierende Jugend“) und am Schuljahresende das Sommerkonzert. Unser Programm umfasst sämtliche Stilrichtungen, oft gibt es nach der Probenfreizeit auch gemeinsame Projekte verschiedener Ensembles. So spielten in der Vergangenheit auch schon das Unterstufenorchester zusammen mit dem Oberstufenorchester und der Big Band! Dies sind übrigens auch die Ensembles, mit denen es nach dem Uorch weitergeht – wer hinauswächst, kann in Klasse 8 dann zum Oberstufenorchester wechseln und/ oder bei der KG Big Band einsteigen.

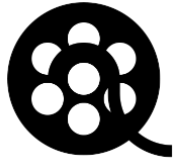
Es wäre schön, wenn wir in Zukunft miteinander proben und auftreten könnten!

Filmmusikprojekt der Klasse 9c


Wie wichtig Ausprobieren und Experimentieren in der Musik sind, beweist euch der folgende Beitrag der Klasse 9c, die dieses Schuljahr mit iPads Filmmusiken produziert hat.

"Filmmusik war immer nur dann gut, wenn man sie nicht bemerkte, und gute Musik ist zu schade zum Nichtbemerktwerden!"

(Rudolf Arnheim, Kunstpsychologe in: „Film als Kunst“).





Zu schade zum „Nichtbemerktwerden“ sind auch die folgenden Beiträge von SchülerInnen der Klasse 9c (Schuljahr 20/21), die im Rahmen einer Unterrichtseinheit zum Thema Filmmusik entstanden. Vorbereitend zu diesem Projekt beschäftigten wir uns zunächst mit den verschiedenen Funktionen, Wirkungen, Arten und Techniken von Filmmusik. Ein „Mooding“ ist z.B. eine Filmmusiktechnik, bei der die Musik die Stimmung einer Szene aufgreift und somit intensiviert (traurig, bedrohlich, romantisch etc.). Beim „Underscoring“ werden in der Musik explizit Handlungen oder Aktionen in der Musik nachgezeichnet und verstärkt, z.B. mit Akzenten. Mit diesem Wissen und einer Einführung in das Programm „GarageBand“ auf den Schul-iPads, ermöglichte es allen SchülerInnen selbst zu FilmkomponistInnen zu werden.


 1. „Timelapse of the universe“ (Mooding und Underscoring von Barnabás Csiszár, die Musik wurde passend auf folgenden Film komponiert:

<https://www.youtube.com/watch?v=TBikbn5XJhg&feature=youtu.be>)

 2. „Something Spooky“ (Mooding)

 3. „The Notebook“ (Mooding zu einer Szene des Films „The Notebook“ (dt. „Wie ein einziger Tag“ von Ada Schlüter und Lucie Althanns)

 4. „Romantisch, traurig, mysteriös“ (Mooding von Wilhelmina Ewerle und Viktoria Stroh)

 5. „Germany from above“ (Mooding) (das Mooding wurde zu folgendem Video erstellt: <https://www.youtube.com/watch?v=bLenYtXnHE>)